

**Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 16/3058**

Finanzministerium  
des Landes  
Schleswig-Holstein

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

**Staatssekretär**

An den Vorsitzenden  
des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Günter Neugebauer, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

nachrichtlich:

Herrn Präsidenten  
des Landesrechnungshofes  
Schleswig-Holstein  
Dr. Aloys Altmann  
Hopfenstr. 30  
24103 Kiel

Kiel, 24. April 2008

**Vorlage des MWV i. S. „Weitergehende Unterrichtung des Finanzausschusses  
über das geplante Fraunhofer-Institut in Lübeck“**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die anliegende Finanzausschussvorlage des Ministeriums für Wissenschaft,  
Wirtschaft und Verkehr übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Arne Wulff

Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr |  
Postfach 71 28 | 24171 Kiel

**Staatssekretär**

Vorsitzender  
des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Günter Neugebauer, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

über

Finanzminister  
des Landes Schleswig-Holstein  
Düsternbrooker Weg 64  
24105 Kiel

Kiel, 18. April 2008

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

gerne beantworte ich die Fragen zur Fraunhofer-Einrichtung in Lübeck, die Sie in der 89. Sitzung des Finanzausschusses am 13. März 2008 zum Umdruck 16/2816 gestellt haben.

1. Was sind die Kriterien für eine positive Evaluation?

Für die bereits erfolgte Gründung der Fraunhofer Einrichtung in Lübeck sowie für die 2010 erfolgende Evaluation sind die hohen Qualitätsansprüche der Fraunhofer Gesellschaft ausschlaggebend. Dazu gehört u. a. die Umsetzung eines Business Planes einschließlich der Einwerbung erheblicher Drittmittel. Der Bewilligungsbescheid des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein für die dreijährige Phase 1 der Anschubfinanzierung sieht einen Arbeitsplan mit sechs Meilensteinen vor, vom Aufbau von Laboren über die Entwicklung neuer biotechnologischer Verfahren bis zur positiven Evaluation durch die Fraunhofer Gesellschaft.

2. Handelt es sich auf Seite 2, zweiter Spiegelstrich, um 9 Mio. Euro Landesgeld?

Nein, die Förderung über 9 Mio. Euro besteht zu 50 % aus Landesmitteln (4,5 Mio. Euro) und zu 50 % aus EFRE-Mitteln (4,5 Mio. Euro).

3. Handelt es sich auf Seite 2, letzter Spiegelstrich, um ein neues Grundstück oder um das Grundstück, das frei wird, wenn eine Abteilung des UK Lübeck in den noch nicht fertig gestellten Neubau umziehen kann?

Das für den Neubau des Fraunhofer Instituts reservierte landeseigene Grundstück auf dem Campus der Lübecker Hochschulen ist eine vorhandene, für den Hochschulausbau entbehrliche Fläche, die ab sofort verfügbar wäre. Die Fläche für einen eventuell erforderlich werdenden Erweiterungsbau für das Fraunhofer Institut - frühester Zeitpunkt eventuell ab 2020 ff. - wird zurzeit noch vom UKSH genutzt. Es stehen noch zwei Baracken darauf, deren Stehzeit aber nur noch begrenzt ist und die bis zum Zeitpunkt der eventuellen Inanspruchnahme frei geräumt sein werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jost de Jager